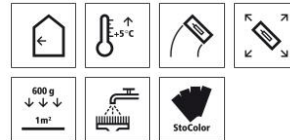


Technisches Merkblatt

StoCalce Marmorino

Ökologische mineralische Dekorspachtelmasse auf Kalkbasis



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - als dünnsschichtige Effektspachtelung auf planebenen Untergründen
 - zur Erstellung von edlen Wand- und Deckenflächen
 - nicht geeignet für Nassbereiche

Eigenschaften

- mineralisch
- kein Einsatz von Konservierungsstoffen
- sehr gutes Feuchtmanagement
- diffusionsoffen
- hoch wasserdampfdurchlässig
- trägt zur Optimierung des Wohnraumklimas bei
- diverse Verarbeitungstechniken möglich
- große gestalterische Vielfalt
- lösemittel- und weichmacherfrei
- emissionsarm
- frei von fogging-aktiven Substanzen

Optik

- glatt
- seidenglänzend
- Marmorcharakter

Untergrund

Anforderungen Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.

Vorbereitungen

Die Vorbereitung des Untergrunds und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten.

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen (mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln).

Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden.

Technisches Merkblatt

StoCalce Marmorino

Normal saugende Untergründe:
 Grundieren mit StoPrim Plex oder StoPrim GT.
 StoPrim Plex ist verarbeitungsfertig und bis max. 30 % mit Wasser verdünnbar.

Schwach saugende Untergründe:
 Grundieren mit StoPrim Color oder StoPrim Sil Color.

Wasserlösliche Inhaltsstoffe:
 Isolieren mit StoPrep Isol Q.
 StoPrep Isol Q ist verarbeitungsfertig und darf nicht verdünnt werden. Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Das Produkt enthält ein kationisches Bindemittel und darf nicht mit anderen Produkten gemischt werden!

Intakte zweikomponentige Beschichtungen, Nichteisenmetalle, Kunststoffe:
 Grundieren mit StoAqua EP Activ.

Schimmelbefallene Flächen:
 Die Flächen mit Geiger STOP behandeln oder mit einer 10%igen Wasserstoffperoxid-Lösung einstreichen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen. Bei der Schimmelsanierung die jeweiligen nationalen Empfehlungen und Richtlinien beachten.

Bei der Beschichtung von Acrylfugen- und Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität der Acryldichtungsmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrich auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall eigene Versuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung			
Verarbeitungstemperatur	Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C		
Materialzubereitung	Verarbeitungsfertig		
Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro Arbeitsgang	0,2	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Technisches Merkblatt

StoCalce Marmorino

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:
Je nach Art und Zustand des Untergrunds. StoLevell In AS gleichmäßig auftragen.

Zwischen- und Schlussbeschichtung:
StoCalce Marmorino

Durch unterschiedliche Verarbeitungstechniken sind verschiedene Oberflächen möglich. Vorschläge für Verarbeitungstechniken und dazugehörige Verarbeitungsanleitungen können angefordert werden.

StoCalce Marmorino classico

Um größtmögliche Rissicherheit bei Gipsplatten zu gewährleisten muss eine Spachtelung der Qualitätsstufe Q3 erfolgen. Danach die Fläche mit StoColl Tap und StoTap Pro 100 P auf Stoß tapezieren und vollflächig mit StoLevell In Sil oder StoLevell AS abspachteln. Fläche schleifen, gründlich entstauben und mit StoPrim Plex oder StoPrim GT grundieren.

Grundspachtelung von StoCalce Marmorino auf glattem und entstaubtem Untergrund. StoCalce Marmorino mit der StoCalce Marmorino-Glättekelle kreuz und quer ganzflächig aufbringen.

Nach ausreichender Trocknung (mindestens 12 Stunden) werden mit 180er Schleifpapier aufstehende Grate abgeschliffen. Der Schleifstaub muss sorgfältig entfernt werden, um Trennschichten zu vermeiden.

Zwei weitere Fleckspachtelungen mit StoCalce Marmorino mit der StoCalce Marmorino-Glättekelle in gewünschter Flecktechnik aufbringen. Es ist darauf zu achten, dass keine Grate entstehen. Trocknungszeit von 12 Stunden einhalten.

Zeitversetzt zum Auftrag der letzten Fleckspachtelung wird mit der Kante der StoCalce Marmorino-Glättekelle die finger-trockene Oberfläche verdichtet. Dieser Vorgang ist so lange durchzuführen, bis der gewünschte Glanzgrad erreicht ist. Zum Verdichten der Oberflächen sollte immer eine StoCalce Marmorino-Glättekelle verwendet werden. Bei neuem Werkzeug sind die Kanten mit sehr feinem Schleifpapier nass anzuschleifen. Somit werden Kratzer und Beschädigungen an den zu verdichtenden Oberflächen verhindert.

Zum Schutz der Oberflächen gegen flüssige Verunreinigungen und Feuchtigkeit wird mit einem flusenfreien Tuch oder mit der StoCalce Marmorino-Glättekelle Wachs (StoLook Wax, StoLook Wax forte) aufgetragen. Bereits kurz nach dem Auftragen mit einem sauberen Tuch die Fläche aufpolieren (dies kann auch maschinell erfolgen).

StoCalce Marmorino-Oberflächen bestehen überwiegend aus Kalk und Marmor und besitzen eine hohe Wasserspeicherkapazität. Daher sind Schutzbeschichtungen mit Wachs erst nach einer Trockenzeit von 2 Wochen

Technisches Merkblatt

StoCalce Marmorino

durchzuführen. Ansonsten besteht die Gefahr von Verfärbungen. Bei zu viel Wachsauftrag kann es zu Weißverfärbung bzw. Schleierbildung kommen. Diese Störungen sind mit Hilfe von Terpentinersatz anzulösen und mit einem sauberen Wolltuch zu entfernen.

Versiegelung:
StoLook Wax (bei Bedarf)
StoLook Wax forte (bei Bedarf)

Applikation manuell

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges Angetrocknetes Material nicht mit dem noch zu verarbeitenden Material mischen. Bei Arbeitspausen die Materialoberfläche mit einer Folie abdecken.

Empfehlung: Um beim Verdichten Metallabrieb (Grauabrieb) zu vermeiden, die StoCalce Marmorino-Glättekelle verwenden.

Wenn StoLook Wax forte zur Versiegelung verwendet wird, kann unterschiedliches Verdichten den Hell-Dunkel-Kontrast verstärken.

Anwendung auf Flächen mit Wassereinwirkung:
- Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:2017-04 und gemäß Merkblatt Nr. 5 Bundesverband der Gipsindustrie e.V.
- Das Produkt ist nur für Flächen mit der Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Wassereinwirkung) geeignet.

Liefern

Farbton Naturweiß, tönbar nach StoColor System, tönbar mit StoLook Punto F

Verpackung Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026
Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrauchte Verunreinigungen können die

Technisches Merkblatt

StoCalce Marmorino

Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Kennzeichnung

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten! Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
www.sto.at